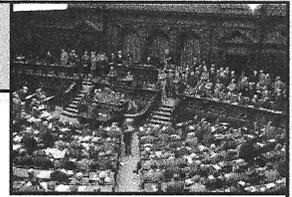


I. Die Geschichte der Weimarer Republik

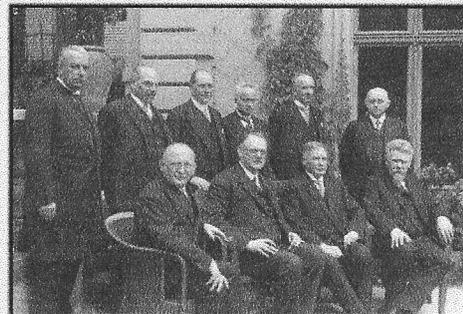


Die erste Demokratie in Deutschland

Die Weimarer Republik stellte den ersten erfolgreichen Versuch dar, eine demokratische Staatsform auf deutschem Boden zu errichten. Sie ist Vorbild für unser heutiges Zusammenleben in Deutschland. Erstmals fanden allgemeine, freie, gleiche und geheime Wahlen statt. Die Regierung war dem Parlament gegenüber zur Rechenschaft über ihre Arbeit verpflichtet. Frauen erkämpften sich ihre gleichberechtigte Stellung in der Gesellschaft.

All diese Errungenschaften sind noch heute fest verankert und haben ihren Ursprung in der Weimarer Republik. Auf der anderen Seite haben wir die negativen Erfahrungen der ersten Demokratie, die zum Scheitern der Republik nach nur 14 Jahren führten, untersuchen müssen und notwendige Konsequenzen daraus gezogen. So ist uns heute bewusst, dass möglichst alle Menschen aktiv für Demokratie eintreten müssen – der Staat also von einer großen Mehrheit der Bevölkerung getragen und unterstützt werden sollte. Eine Demokratie kann nur mit Demokraten existieren. Alle demokratischen Parteien müssen miteinander regieren können und sich ihrer Verantwortung darüber bewusst sein.

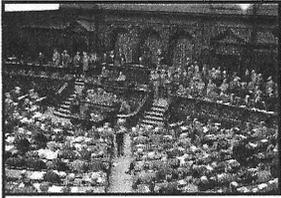
In den nächsten Arbeitsblättern beschäftigen wir uns mit der deutschen Geschichte in der Zeit von 1918 bis 1933 – der Zeit der Weimarer Republik. Zunächst erfahren wir wichtige Dinge über den äußerst schwierigen Beginn des ersten Demokratieversuchs in Deutschland. Dabei wird schnell deutlich werden, dass der Übergang vom Kaiserreich hin zu einer Demokratie ein schwerer Weg war. Zwar bekamen die Führer der demokratischen Parteien die ganze Macht im Staate, aber gleichzeitig mussten sie die Verantwortung für den verlorenen Krieg übernehmen. Das Militär, das bis in die letzten Kriegswochen nur von Erfolgen berichten ließ, schob den neuen Machthabern die Schuld für die Niederlage am 1. Weltkrieg zu. Dies stellte eine enorme Belastung für den Aufbau der Demokratie dar. Hinzu kam ein Friedensvertrag, der der deutschen Bevölkerung aufgezwungen wurde und ihr die alleinige Schuld für den Krieg zusprach. Politische Gruppierungen von links und rechts versuchten die junge Demokratie zu stürzen und ihre eigenen politischen Vorstellungen durchzusetzen.



Kabinett der Weimarer Republik im Juni 1928

In den Jahren 1924-1928 stabilisierte sich die politische Situation. In der „Ära Stresemann“ – ein wichtiger deutscher Politiker dieser Zeit – kam es zur wirtschaftlichen Erholung und zu entscheidenden außenpolitischen Erfolgen. Man versöhnte sich mit Frankreich und wurde wieder in die europäische Staatengemeinschaft als gleichberechtigter Partner aufgenommen.

Mit der Weltwirtschaftskrise 1929 endete diese Phase und es begann der letzte Abschnitt der Geschichte der Republik. Die wirtschaftliche Situation der Menschen verschlechterte sich dramatisch. Ein Millionenheer von Arbeitslosen musste sich unter unvorstellbaren Zumutungen am Leben halten. Die radikalen Parteien auf der linken und rechten Seite erhielten einen enormen Zulauf und versuchten mit Mitteln der Gewalt ihre Vorstellungen umzusetzen. Ein Bürgerkrieg auf der Straße entflammte. Die demokratischen Parteien waren unfähig, mehrheitsfähige Regierungen zu bilden. Somit wuchs die Macht des Reichspräsidenten, einem Anhänger der Monarchie. Das parlamentarische System wurde ausgehöhlt und am Ende der Weimarer Republik in eine Diktatur umgewandelt. Am 30. Januar 1933 übernahm Adolf Hitler die Macht in Deutschland und beendete die erste Demokratie in Deutschland.



I. Die Geschichte der Weimarer Republik



EA

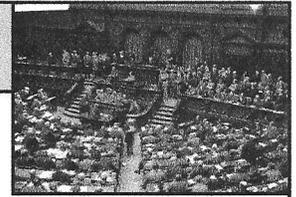
Aufgabe 1: Fertige einen Zeitstrahl für den Zeitraum der Weimarer Republik an. Trage die 3 Phasen Entstehung der Republik, Stabilität der Republik und Untergang der Republik mit unterschiedlichen Farben ein. Achte darauf, dass du genügend Platz hast, um neue Informationen eintragen zu können!

Bestell-Nr. P10 851

Lernwerkstatt DIE WEIMARER REPUBLIK
Die erste parlamentarische Demokratie Deutschlands



I. Die Geschichte der Weimarer Republik



Aufgabe 2: Beantworte die folgenden Fragen in vollständigen Sätzen!

a) Warum wird die erste deutsche Republik „Weimarer Republik“ genannt?



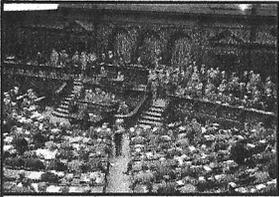
b) Die Weimarer Republik stellte den ersten erfolgreichen Versuch dar, einen demokratischen Staat zu errichten. In der deutschen Geschichte gab es bereits früher einen Versuch, dies zu erreichen. Wann?

c) Warum ist es notwendig, alle Menschen in einem demokratischen Staat einzubeziehen? Wie kann dies geschehen? Was sollte man mit Menschen deiner Meinung nach tun, die die Demokratie ablehnen?

d) Was bedeutet es für dich, aktiv für die Demokratie einzutreten? Erkläre!

e) Was bedeutet es, wenn Wahlen allgemein, frei, gleich und geheim sind? Informiere dich, wenn nötig, im Internet oder in einem Lexikon!

I. Die Geschichte der Weimarer Republik



Aufgabe 3: Nennt zwei Ergebnisse, die wir in unserer heutigen Demokratie aus der Zeit der Weimarer Republik übernommen haben!







Aufgabe 4: Nennt Gründe, warum die Weimarer Republik bereits nach 14 Jahren scheiterte!





Aufgabe 5: a) Wieso erhielten die radikalen Parteien ab 1929 starken Zulauf aus der Bevölkerung?



b) Mit welchen Mitteln versuchten diese Parteien oft ihre Vorstellungen umzusetzen?

c) Warum war der Machtzuwachs des Reichspräsidenten negativ?
